

Die Frog Bog Dosenband will es noch mal wissen

Georgsmarienhütter Lokalband veröffentlicht neue CD

In Zeiten von Brexit, Fridays for Future und Corona Pandemie ist die Frog Bog Dosenband mit ihrem unbefangenen Quatsch eine Konstante. 30 Jahre nach dem eine handvoll trinkfester Banausen ihr Debut Demoband „Wir lachen nur wenn's richtig lustig ist“ auf Kassette aufgezeichnet haben, veröffentlichen die Georgsmarienhütter ihr fünftes Studioalbum „Wir ham ne Fahne“. Rockig, laut und voll purer Albernheit ist es geworden.

Erst Trash, dann Kult, jetzt Avantgarde?

Als die schräge Nonsense-Truppe aus Kloster Oesede 2002 ihre CD „Die Polterei auf der Bounty“ präsentierte, waren die Meinungen zwiespältig. Schräge Verse spalteten die Kritikergeister. Ihre Musik schlug Krach, es schmerzte und war dabei trotzdem mitreißend, tanzbar und leidenschaftlich.

Der Verkaufserfolg sprach für die Band: Ohne das die Blödelrockers einen Plattenvertrag haben, konnte die Band über 5000 Silberlinge im Eigenvertrieb unters Volk streuen. Einzigartig unter allen Formationen des erweiterten Tecklenburger Landes.

Nach dem die Frog Bog Dosenband von den Jugendzentren bis zu arrivierten Rockclubs Deutschlands getourt ist, erhielt sie die Aufmerksamkeit der überregionalen Presse. Headlines wie „Kult auf norddeutschen Festivals“, „Festival Wahnsinn!“ oder „Aus Käse wurde Silberhochzeit“ begleiteten von nun an die Kirmescombo aus dem Südkreis. Heute sind sie seit 30 Jahren „On the Road“, aber weit davon entfernt, erwachsen zu sein.

Niemand hatte die Absicht ein Album aufzunehmen

Die Band konzentrierte sich 2020 auf die, mit weit mehr als 1000 Tickets ausverkauften Konzerte auf der Waldbühne in Kloster Oesede und den 2 Zusatzshows im Rosenhof, Osnabrück, bevor Corona alle Pläne über den Haufen warf. „Ein Album aufzunehmen war gar nicht unsere Absicht“, sagt Kartoffeldräse, Gitarrist und Mastermind der Blödelrockers. „...aber so hatten wir Gelegenheit im Hinterstübchen mal zu entrümpeln und die kreativen Ideen nach vorne zu kramen“. „Das es für ein ganzes Album reicht, hat uns selbst überrascht!“

Kollaborationen mit Größen aus dem Osnabrücker Showbiz

„Auch mit der Unterstützung von befreundeten Bands, Künstlern und Produzenten aus der Branche war in dem Maß nicht zu rechnen“. Dr. Dräse rief und alle kamen. Bei den Studioaufnahmen im Docmaklang Studio gaben sich Größen aus dem Osnabrücker Showbusiness die Klinke in die Hand. Mr. Hurley und die Pulveraffen, oder Heaven von den angefahrenen Schulkindern sagten sofort ihre Mitarbeit am neuen Album zu.

Am Ende sind es 16 herzige Titel geworden. Dr. Dräse betont, es sei ein klassisches Dosenband Album mit schnellen Rocknummern bis zu gefühlvollen Balladen. Lieder, die Kinder und betrunkene Erwachsene gemeinsam singen

können! Man habe sich aber nicht neu erfunden, denn die Themen habe sich mit dem Alter der Dosen nicht gewandelt. Ihre Texte beschäftigten sich nach wie vor mit den Lieblingsbeschäftigungen, Erlebnissen und Phantasien nicht erwachsen werden wollender Musiker. Wer hier tiefgründiges vermutet, liegt falsch. „Unsere neue Scheibe ist wie ein Spiegel. Wenn ein Esel hineinschaut, kann kein Prophet heraussehen“ kommentiert Dr. Dräse, Frontmann der fünfköpfigen Formation.

Musik für die breite Masse

Tatsächlich machen die Banausen auf dem neuen Album ein ordentliches Fass auf. Die Band gibt sich herrlich ungezwungen und unterwirft sich keinerlei Stillfesseln, pendelt zwischen Alternative und Progressive und rockt mit sauber eingespielten Arrangements. Ihre Texte sprühen dabei immer noch vor Sinn für pubertärem Humor und smarter Cleverness. Zweifellos ist diese Studioproduktion ein Ergebnis der letzten produktiven Monate, in denen die Band trotz - oder gerade wegen - der Corona Pandemie eng zusammengewachsen ist.

Die Frog Bog Dosenband mag sich verändert haben. Aber sie ist immer noch dieselbe Band. Und was für eine!

Liedgut statt Leergut

Als Veröffentlichungstermin hat die Band ganz bewusst den 31.12.2021 gewählt. „Passend zur Silvesterparty lassen wir die Korken knallen und unsere Hit-Raketen steigen“, meint Käptn Dampflok, der Mann an den Tasten und er verrät nebenbei weiter: „Wer sich von der musikalischen Qualität überzeugen möchte, kann das neue Album bereits online vorbestellen“. Im Fanshop unter www.vollepullesaufen.de hat der Zuhörer im Pre-Sale die Qual der Wahl zwischen T-Shirts, Mützen, Basecaps und Fan Schals. Für die Unentschlossenen hält der Shop ein Fanpaket in limitierter Auflage bereit. Das Paket enthält neben der neuen CD gleich eine komplette Partyausstattung. Da ist das hauseigene Frog Bog Dosenbier obligatorisch.

Zukunftsmusik

Ob sich das norddeutsche Lokalmärchen fortsetzt und die Nonsens-Truppe mit dem neuen Songmaterial auch live überzeugen kann, stellt sie – so Corona will – Anfang des Jahres 2022 unter Beweis. Am 11.02. und 12.02. findet das bereits ausverkaufte Doppelkonzert im Rosenhof statt. Weitere Shows und Festivals sind in Planung.

Ob es dann wieder spontane Showeinlagen und Partyattitüde gepaart mit Dröhnbrause gibt? Wir sind gespannt!

Alle Aktuellen Informationen, Konzerttermine und Hörproben gibt's im Internet unter www.vollepullesaufen.de oder in den einschlägigen Social Media Kanälen.